

**TÄTIGKEITSBERICHT DER BERNDTSTEINKINDER STIFTUNG**  
**FÜR DAS JAHR 2025**



BERNDTSTEINKINDER

STIFTUNG

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Die [BerndtSteinKinder Stiftung](#) wurde im Dezember 2015 gegründet. Den **Vorstand** der Stiftung bilden Ulrike Hafer-Drinkuth und Clara Berndt gemeinsam mit Vera Berndt, der Stifterin.

Kontoführende **Bank** für die Stiftung ist die V-Bank AG. Das Stiftungskapital in Höhe von €1.000.000,00 wird von Schuhmann & Cie. Vermögensverwaltung, Frankfurt / Main verwaltet.

Mit der **Buchführung und den steuerlichen Angelegenheiten** der BerndtSteinKinder Stiftung ist die GEM.Audit PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg betraut.

Das Projekt der BerndtSteinKinder Stiftung ist der Elternkurs SICHERER HAFEN. Er wurde von der BerndtSteinKinder Stiftung in Kooperation mit der Babyambulanz Von Anfang an. konzipiert und entwickelt und wird seit 2017 an Hamburger Elternschulen, Kinder- und Familien-Zentren, Eltern-Kind-Zentren und einer Kita angeboten und durchgeführt. Die Pilotprojektphase des Sicherer Hafens lief von 2017 bis 2019. Seit 2019 ist der Elternkurs SICHERER HAFEN ein reguläres Angebot der Frühen Hilfen in Hamburg.

**UNSER PROJEKT: ELTERNKURS SICHERER HAFEN**



Stellt Euch vor: Jedes Kind wächst in Geborgenheit auf. Mit dem Elternkurs SICHERER HAFEN schenkt die BerndtSteinKinder Stiftung jungen Eltern in Hamburg Zuversicht und Sicherheit im Rollenwechsel ins Elterndasein und ab dem Beginn der jungen Familie. Eltern finden mit qualifizierter Begleitung die Kraft, um ihren Kindern Nähe, Trost, Schutz und Ermutigung zu schenken – besonders dort, wo das Leben schwer ist. Gemeinsam schaffen wir einen Ort, an dem jedes Kinde Vertrauen in sich und das Leben finden kann.

## Der Elternkurs SICHERER HAFEN - Ein präventiver Kurs für Familien rund um die Geburt bis ins zweite Kindesjahr in Kombination mit Entwicklungspsychologischer Beratung.

Viele junge Eltern sind heute in hohem Maße psychosozial belastet (Armut, psychische Erkrankungen, Traumata, Suchterkrankungen, Partnerschaftskonflikte, Arbeitslosigkeit...). Der Rollenwechsel ins Elterndasein wird dadurch erschwert. Stress blockiert die elterliche Intuition und somit den Aufbau einer sicheren Eltern-Kind-Bindung. Die gesunde körperliche, seelische und soziale Entwicklung der Kinder ist in Gefahr. Druck und Stress in der Familie sind ein Risikofaktor für Vernachlässigung und Misshandlung. Early-Life-Stress, bereits in der Schwangerschaft und frühen Kindheit, bedeutet eine lebenslange Beeinträchtigung des Stressverarbeitungssystems. Spätere Hilfe heilt die Folgen einer gefährdeten Kindheit nur mit viel Aufwand und niemals ganz.

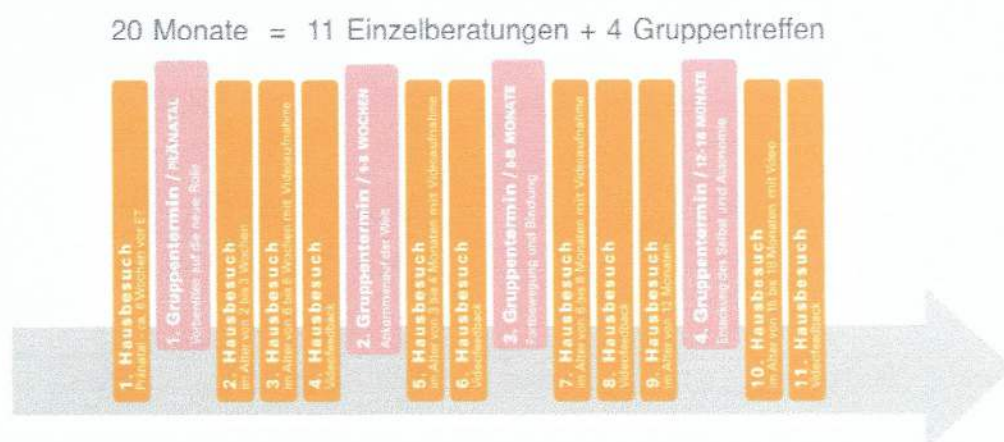
Hier hilft der Elternkurs SICHERER HAFEN. Der Elternkurs konzentriert sich auf die letzte Phase der Schwangerschaft und die ersten 18 Lebensmonate des Kindes. Eltern lernen die Bedürfnisse ihres Kindes feinfühlig zu erkennen und zu verstehen. Stress wird reduziert. Das Hineinwachsen in die neue Elternrolle wird begleitet und unterstützt. Dies hat sich als gelingende Prävention im Kinderschutz erwiesen.

Die Elternkurse werden von hochqualifizierten Fachkräften geleitet und wurde vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf wissenschaftlich begleitet und evaluiert. Sie werden finanziert aus Spenden- und Fördergeldern des Fundraisings der BerndtSteinKinder Stiftung.

**Für Kinderschutz und optimales Kindeswohl zu sorgen, ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Dieser haben wir uns ganz und gar verschrieben.**

Der Kurs beginnt in den letzten Schwangerschaftsmonaten und begleitet die junge Familie über den Zeitraum von 20 Monaten, bis das Baby ca. 18 Monate alt ist. Der Kurs besteht aus 15 Terminen, vier Gruppentermine und elf Einzeltermine für jedes Elternpaar oder alleinerziehendes Elternteil mit ihrem Baby oder jedem ihrer Babys bei Mehrlingsgeburten.

Die Gruppentermine finden in den Räumen der jeweiligen Elternschule statt. Sie beschäftigen sich vorwiegend mit bindungsrelevanten Themen, den Entwicklungsschritten der Babys, Entspannungsübungen und den Fragen der Eltern. Die vier Gruppentermine bilden die allgemeine Basis des Elternkurses.



Elf Einzelberatungen bilden den zweiten Baustein des Elternkurses SICHERER HAFEN.

Die Einzeltermine werden als Hausbesuch angeboten. Inhalte sind die individuellen Fragen und Anliegen der Eltern und die entwicklungspsychologische Beratung (EPB). **EPB ist ein niedrigschwelliges, videogestütztes Beratungsangebot für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren. EPB arbeitet nach dem Prinzip Sehen-Verstehen-Handeln.** Ziel der EPB ist die Prävention von Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen im späteren Kindes- und Jugendalter. Dies soll durch die Förderung einer sicheren, zuverlässigen Bindung im Säuglings- und Kleinkindalter an mindestens eine emotional verfügbare Bindungsperson erreicht werden. EPB wurde entwickelt an der Universität Ulm.

Jeder Kurs ist für drei bis zehn teilnehmende Babies mit ihren Familien ausgelegt.

### DIE EVALUATION DES ELTERNKURSES SICHERER HAFEN

**Das Pilotprojekt (2017-2019) wurde wissenschaftlich begleitet, evaluiert und veröffentlicht durch ein Team von Wissenschaftlerinnen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.** Projektleiterin war Prof. Dr. Julia Quitmann am Institut für Medizinische Psychologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf. Dr. Stefanie Witt verfasste die Evaluation des Elternkurses SICHERER HAFEN.

**2020 wurde der Schlussbericht der Evaluation veröffentlicht.** Es zeigt sich die hohe psychosoziale Belastung der (werdenden) Mütter und Väter und die damit einher gehende Stressbelastung. Es besteht die Gefahr der Vernachlässigung und Misshandlung der Babys. **Der Schlussbericht der Evaluation bestätigt dem Elternkurs SICHERER HAFEN einen hohen Grad an präventiver Wirksamkeit gegen Vernachlässigung und Misshandlung und für die gesunde seelische und körperliche Entwicklung der Kinder.**

Zitat aus dem Fazit des Schlussberichtes der Evaluation:

„Die Eltern lernen – insbesondere durch die individuelle Videoarbeit – die Perspektive ihres Kindes einzunehmen und zeigen mehr Verständnis für dessen Verhalten. Diese gesteigerte Feinfühligkeit führt zu einer Reduktion des elterlichen Stresserlebens. Es ist davon auszugehen, dass dies die Wahrscheinlichkeit von Kindesvernachlässigung und -misshandlung massiv reduziert.“

Folgende Veröffentlichungen wissenschaftlicher Fachartikel von Prof. Dr. Quitmann und Dr. Witt zum Elternkurs: Gyn 6.2020, gynäkologische praxis 48/2021, Wissen & Forschen 2021, frühe kindheit 04.23

### DIE DURCHFÜHRUNG DES ELTERNKURSES SICHERER HAFEN

Seit Juni 2017 sind insgesamt **57 Kurse** des Elternkurses SICHERER HAFEN **gestartet.**

- **SH1 / 05.2017 - 05.2019**  
Barmbek, Bergedorf, Kirchdorf-Süd, Wilhelmsburg  
40 Familien
- **SH2 / 11.2017 - 09.2019**  
Barmbek, Bergedorf, Kirchdorf-Süd, Wilhelmsburg  
30 Familien
- **SH3 / 11.2018 - 11.2020**  
Barmbek, Kirchdorf-Süd, Wilhelmsburg  
21 Familien
- **SH4 / 05.2019 - 04.2021**  
Altona, Barmbek, Harburg, Wilhelmsburg  
38 Familien
- **SH5 / 11.2019 -10.2021**

- Barmbek, Harburg, Osdorf  
23 Familien
- **SH6 / 05.2020 - 04.2022**  
Altona, Barmbek, Harburg  
23 Familien
- **SH7 / 11.2020 - 10.2022**  
KiFaZ Barmbek-Basch, Harburg, Osdorf (03.2021-02.2023)  
20 Familien
- **SH8 / 05.2021 - 11.2023**  
Altona, KiFaZ Barmbek-Basch, KiTa Fischbek, Harburg  
25 Familien
- **SH 9 / 01.2022 - 12.2024**  
Altona, Barmbek, Bergedorf, KiTa Fischbek/Harburg, Langenhorn  
36 Familien
- **SH 10 / 07.2022 – 05.2024**  
Barmbek, Bergedorf, KiTa Fischbek/Harburg, Langenhorn  
31 Familien
- **SH 11 / 10.2022 – 08.2024**  
Harburg, Bergedorf, Altona, Barmbek-Basch  
19 Familien
- **SH 12 + 12a / 06.2023 – 02.2025**  
Harburg, Harburg, Barmbek, Bergedorf, Altona, Langenhorn  
42 Familien
- **SH 13 / 08.2024 – 09.2026**  
Altona, Barmbek, Harburg, Wilhelmsburg  
36 Familien
- **SH 14 / 03.2025 – 05.2027**  
Langenhorn, Barmbek, Harburg, ELKiZ St.Pauli, Wilhelmsburg  
32 Familien
- **SH 15 / 08.2025 – 10.2027**  
Barmbek, Wilhelmsburg  
17 Familien
- **SH 16 / 01.2026 – 03.2028**  
Süderelbe, Langenhorn, Barmbek/ Dulsberg  
In Anmeldung
- **SH 17 / 05.2026 – 07.2028**  
Altona...  
In Anmeldung

**Kursorte:**

- Elternschule Altona
- Elternschule Barmbek
- Kinder- und Familien-Zentrum Barmbek-Basch
- Elternschule Bergedorf
- Elternschule Fischbek Springmäuse
- Elternschule Harburg
- Elternschule Kirchdorf-Süd
- Elternschule Langenhorn
- Elternschule Osdorf
- Elternschule Wilhelmsburg
- Eltern-Kind-Zentrum St. Pauli
- Elternschule Süderelbe

## **Bisher wurden und werden 443 Babys und ihre Familien in 57 Kursen des Elternkurses SICHERER HAFEN an 12 Standorten in Hamburg begleitet. Für weitere vier Kurse laufen die Anmeldungen**

Im Jahr 2025 sind Elternkurse SICHERER HAFEN angelaufen:

- SH14 an den Elternschulen Langenhorn, Barmbek, Harburg, Wilhelmsburg, ElKiZ St.Pauli
- SH15 an den Elternschulen Barmbek, Wilhelmsburg

### **Die Kurse werden von jeweils einer hoch qualifizierten Kursleiterin durchgeführt.**

Unser Team der Kursleiterinnen:

- **Birgit Augustin** (Ergotherapeutin, Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Ausbildung in 'Sensorischer Integrationstherapie', spezialisiert auf Wahrnehmung und Interaktion im Säuglings- und Kleinkindalter)  
Kursleiterin an der Elternschule Barmbek und dem KiFaZ Barmbek-Basch
- **Betty Christe** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Systemische Familientherapeutin, Erzieherin, Diplom Sozialpädagogin (BA))  
Kursleiterin an der Elternschule Altona und dem Eltern-Kind-Zentrum St. Pauli
- **Meike Kollmeyer** (Kinderkrankenschwester, Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin FGKiKP, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, SAFE-Mentorin, Babymassage-Kursleiterin)  
Kursleiterin an den Elternschulen: Altona, Bergedorf, Kirchdorf-Süd, Osdorf, Wilhelmsburg und dem Eltern-Kind-Zentrum St. Pauli
- **Frauke Pauls** (Kinderkrankenschwester, Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin FGKiKP)  
Kursleiterin an den Elternschulen Barmbek, Fischbek Springmäuse, Harburg, Kirchdorf-Süd, Wilhelmsburg
- **Simone Spandl** (Kinderkrankenschwester, Entwicklungspsychologische Beraterin EP, Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin FGKiKP)  
Kursleiterin an den Elternschule Barmbek
- **Carima Stoll** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Physiotherapeutin (BA), Schlafberaterin für ganzheitlichen Baby- und Kinderschlaf (VGKS))  
Kursleiterin an den Elternschulen Bergedorf, Harburg, Wilhelmsburg
- **Silke Wötzke** (Entwicklungspsychologische Beraterin EPB, Familienkinderkrankenschwester)  
Kursleiterin in den Elternschulen Barmbek und Langenhorn und dem KiFaZ Barmbek-Basch

Die Kursleiterinnen haben einen **Beschäftigungsvertrag** mit der BerndtSteinKinder Stiftung geschlossen, in dem die Stunden pro Kurs und das Honorar festgelegt sind. Abgerechnet wird monatlich stundengenau auf Honorarbasis. Das Team der Kursleiterinnen hat neben der umfangreichen beruflichen Qualifikation auch die EPB-Ausbildung. Angeleitet von Dr. Dagmar Brandt fand eine Schulung auf das Curriculum des Elternkurses SICHERER HAFEN statt. Ausbildung und Weiterbildung sind Teil des Beschäftigungsvertrages. Supervision und Intervision zur Qualitätssicherung sind ebenfalls Bestandteil der vereinbarten Honorarstunden. Jede der Kursleiterinnen hat die technische Ausrüstung für die Videoaufnahmen und Videobesprechungen der EPB des Kurses erhalten.

### **KOOPERATION MIT VON ANFANG AN E.V.**

Der **Kooperationsvertrag** zwischen der BerndtSteinKinder Stiftung und dem Von Anfang an e.V. regelt die Zusammenarbeit im Elternkurs SICHERER HAFEN. Dr. Dagmar Brandt obliegt die **fachliche Leitung** des Elternkurses. Meike Kollmeyer ist die **Projektkoordinatorin** des Elternkurses. Der Vorstand der BerndtSteinKinder Stiftung sichert die **Finanzierung** des Elternkurses aus Spenden und Fördergeldern. Gemeinsam beschließen die Vertragspartner über die Konzeption und die

Durchführung des Elternkurses SICHERER HAFEN. Der zunächst auf die Pilotprojektphase befristete Vertrag wurde im Jahr 2020 als **unbefristeter Kooperationsvertrag** neu geschlossen.

### **FINANZIERUNG DER STIFTUNGSARBEIT**

Die Stiftungsarbeit wird in allen Geschäftsbereichen und insbesondere im Elternkurs SICHERER HAFEN durch **Spenden und Fördergelder von Förderstiftungen, Unternehmen, Vereinigungen und Privatpersonen** finanziert. Regelmäßige **Bewerbungen bei Förderpreisen und Förderwettbewerben** sind ebenfalls wichtige Finanzierungsmaßnahmen. Zudem sind wir seit Anbeginn mit der Sozialbehörde und den Bezirksamtern im engen Austausch. Dies auch, um Fördergelder zu beantragen.

Seit 2020 bitten wir mit der Anmeldung und auf der Website um eine **freiwillige Kostenbeteiligung der teilnehmenden Eltern** für den Elternkurs SICHERER HAFEN. Diese kann von den Eltern ohne Angabe eines Grundes abgelehnt werden. Einige Eltern sind auf unsere Bitte eingegangen. Wir schlagen € 25,00 pro Monat für die Dauer des Kurses vor. Das ergibt eine mögliche Summe in Höhe von € 500,00. Die Gesamtkosten pro Baby betragen ca. € 2.500,00. Aus den Kostenbeiträgen wird hauptsächlich die technische Ausrüstung der Kursleiterinnen für die Entwicklungspsychologische Beratung finanziert. Die eingehenden Beträge kommen den Familien so unmittelbar zugute.

Die **Spendeneinnahmen der Stiftung sind im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben**. Dies war nur mit einem erheblich größeren Aufwand im Fundraising möglich. Aus den Gesprächen mit unseren Spenderinnen und Spendern wissen wir, dass die wirtschaftlich, politisch und sozial unsichere Situation die Bereitschaft zu spenden vermindert. Spenden fallen geringer aus oder fallen ganz aus.

### **DER ELTERNKURS SICHERER HAFEN IM JAHR 2025**

Dem weiterhin dramatisch erhöhten Beratungsbedarf der jungen Familien folgend, bleiben unsere startenden Elternkurse SICHERER HAFEN mit zwei Kursleiterinnen ausgestattet. Die BerndtSteinKinder Stiftung bietet mit sieben in 2025 startenden Kursen und zehn weiteren, bereits laufenden Kursen ein umfangreiches Angebot. Dies fällt mit insgesamt nur knapp ausreichenden Einnahmen aus Spenden und Förderung schwer. Doch die große Unsicherheit, wachsende Ängste und ein wiederum deutlicher Anstieg der Fälle psychischer Erkrankungen bei den jungen Vätern und Müttern machen dies unbedingt notwendig. Eine Herausforderung ist es weiterhin, werdende Eltern für den Elternkurs zu gewinnen. Junge Väter und Mütter sind zunehmend nicht bereit oder in der Lage sich auf einen relativ langen Zeitraum zu verpflichten. Psychische Belastungen und Erkrankungen beeinträchtigen die Lebensqualität der werdenden Väter und Mütter erheblich und damit auch ihre Möglichkeiten sich ganz auf die neue Rolle als Eltern einzulassen. Haben die jungen Familien erst einmal den Elternkurs begonnen, bleiben sie. Es gibt nahezu keine Abbrüche. Die vertrauensvolle Begleitung mit Hausbesuchen, die enge Vertrauensbindung an die Kursleiterin, die Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Mütter und Väter und auf den Auf- und Ausbau ihrer elterlichen Kompetenzen und ihrer elterlichen Sicherheit, zudem die positiv bestärkend ausgerichtete Beratung verbessern die Situation der jungen Familien sichtbar und fühlbar.

Bereits zum zweiten Mal hat die BerndtSteinKinder Stiftung im Jahr 2025 **WIR FÜR HAMBURG – eine Benefizauktion im Rahmen der Hamburger Stiftungstage** ausgerichtet. WIR FÜR HAMBURG bietet Hamburger Stiftungen die Möglichkeit auf den Hamburger Stiftungstagen sichtbar zu werden, Gemeinschaft unter den Stiftungen der Freien und Hansestadt Hamburg herzustellen und über die Auktion mit einem eigenen Los, dessen Erlös für die eigene Stiftungsarbeit einsetzen zu können.

Gemeinsam mit Nele Lippolis (Nele Lippolis Consulting) und Rene Spiegelberger (PArts Foundation) und der Donner & Reuschel Privatbank AG als unser Gastgeber laden wir Hamburger Stiftungen zur Teilnahme ein. Mit dem Erlös von insgesamt € 120.000 aus WIR FÜR HAMBURG 2024 und 2025 hat die Benefizauktion Hamburger Stiftungsarbeit unterstützt.

**Das Jahr 2025 war wiederum herausfordernd für uns. Wir haben es gut gemeistert. Das gesamte Team ist weiterhin voller Begeisterung und Einsatzbereitschaft erfolgreich präventiv für den Kinderschutz in Hamburg tätig. Darauf sind wir stolz.**

Wir freuen uns auf weitere Jahre erfolgreichen und erfüllenden Arbeitens an unserem Stiftungszweck!